

EXPO JOURNÉE DE LA FEMME (8 mars 2024)  
LES TALENTS DES ÉLÈVES DE *Sainte-Anne*

**DIVERS**

Charlène DA CRUZ RAMOS (DP1ED-1)

**Keylene DOS SANTOS (DP1ED-1)**

---

Mon talent est de faire des massages, car j'aime soulager les gens qui ont des douleurs au dos, etc., et on me dit souvent que j'ai des doigts de fée.

**Giorgia FORTUNATO (DP1ED-1)**

---

Mäin Talent ass italieenesch ze kennen. Ech schwätzen des Sproch gären well ech mäin Land vermessen.

**Beatrice MACHADO (7G-1)**

---

Häkeln ist eine Tätigkeit, die ich vor drei Jahren gelernt habe. Meine Oma hat mir das Häkeln beigebracht.

Ich lernte immer neue Sachen dank ihr. Häkeln ist nun mein Hobby .

Ich häkle immer wenn meine Oma dabei ist und ich häkle auch stets, wenn ich Zeit habe. Meine Produkte sind nicht immer perfekt. Aber immer wenn ich einen Fehler beim Häkeln mache, hilft meine Oma mir. Ich habe zwar noch viele andere Talente, aber das Häkeln ist etwas, das ich den Menschen näher bringen will. Die Sachen, die ich häkle, schenke ich meiner Familie.

**Francisca MARTINS FERREIRA (2GSO-2)**

---

« Il y a un an, j'ai été choisie afin de rédiger un dossier pour présenter mes activités, avec la possibilité d'être sélectionnée pour remporter le prix Zonta. Deux mois plus tard, j'ai reçu un email m'informant que j'étais parmi les lauréats du prix au Luxembourg. J'étais très heureuse et sans voix quand j'ai vu que j'avais gagné ! En juin, il y a eu la cérémonie de remise des prix, et j'ai aussi dû faire un petit discours et parler un peu de moi. Je suis extrêmement reconnaissante à la direction de l'École Privée Sainte-Anne d'Ettelbruck de m'avoir choisie pour concourir pour ce prix. Le prix Zonta est décerné aux femmes qui font du bénévolat, qui font preuve de leadership et se consacrent à l'autonomisation des femmes dans le monde entier. »

**EXPO JOURNÉE DE LA FEMME (8 mars 2024)**  
**LES TALENTS DES ÉLÈVES DE *Sainte-Anne***

Jenny NEU (4GSO-1)

**Dana SCHWÖRER (7G-1)**

---

Ich häkele jetzt ungefähr seit einem Jahr.

Ich bin auf eine Tiktokerin gestoßen, die Häkelvideos gepostet hat. Diese Videos fand ich interessant. Ich wollte das dann auch ausprobieren. Meine Eltern haben mir Häkelwolle, ein Maßband, Knopfaugen, ein paar Maschenmarkierer und Wolle, um das Stofftier zu stopfen, gekauft.

Mein erstes Tier, das ich gehäkelt hatte, war eine Biene. Weil es mein erstes Mal war, brauchte ich vier Stunden dafür. Dieses erste Tier wird mir für immer in Erinnerung bleiben.

Meine Tiere sehen nicht immer perfekt aus, doch ich mache das aus Spaß und Interesse.

Ich habe manchmal Schwierigkeiten beim Häkeln. Es ist nicht leicht, da ich Linkshänderin bin. Am Anfang war ich kurz vorm Aufgeben, doch meine Eltern haben mich motiviert und unterstützt.

**Soraya SPEIDEL (2GSO-2)**

---

„Ich liebe das Reisen. Das Reisen ist seit meiner Kindheit meine Passion. Der Anblick von Flugzeugen hat mich schon immer begeistert und ist ein stilles Versprechen, bald ein neues Land zu erkunden.

Seit der COVID-Pandemie sind meine Eltern und ich nicht mehr so viel gereist. Wenn wir es taten, besuchten wir immer die gleichen Länder.

Jetzt da ich 18 bin und alleine reisen kann, werde ich jede Gelegenheit nutzen, alleine zu reisen und die Länder zu erkunden, die ich schon immer besichtigen wollte.

2023 hatte ich bereits die Möglichkeit, mit der Schule nach Kigali (Ruanda) zu reisen. Es war eine Erfahrung, die ich nie vergessen werde.

**EXPO JOURNÉE DE LA FEMME (8 mars 2024)**  
**LES TALENTS DES ÉLÈVES DE *Sainte-Anne***

Glücklicherweise werde ich im Februar 2024 das erste Mal alleine ohne Eltern verreisen, worauf ich mich sehr freue.“

**Gwendy TOMASINI (7G-1)**

---

Diabolo: Ich habe Diabolo mit 12 Jahren angefangen. Als ich es das erste Mal ausprobierte, liebte ich die Art und Weise, wie das Diabolo sich am Seil drehte oder dass man es auch in die Luft werfen konnte.

Malen: Von kleinauf liebe ich es, Zeitungen oder Bücher abzumalen. Wenn ich male, dann klinge ich mich komplett von der Realität aus und ich spüre, wie mein Körper sich entspannt.